uster
Wohnstadt am Wasser

Christoph Zuppinger, Telefon 044 944 70 55

Medienmitteilung

2. April 2014

USTER FREUT SICH ÜBER DEN GARTENPREIS DES HEIMATSCHUTZES

Die Stadt Uster freut sich ausserordentlich über den Schulthess Gartenpreis 2014, mit dem der Schweizer Heimatschutz die Stadt Uster auszeichnet. Der Preis wird ihr verliehen, weil Uster vorbildlich zeigt, wie eine langfristige Planung und Realisierung von Grünräumen eine neue städtebauliche Dichte erzeugt. Der Gartenpreis dokumentiert, dass die Stadt Uster «auf dem richtigen Weg» ist. Uster, drittgrösste Stadt im Kanton Zürich und bevölkerungsmässig die 19.grösste Stadt der Schweiz, versteht sich selber als «Wohnstadt am Wasser». Diesem Motto ist die Stadt Uster offenbar gerecht geworden, das zeige der Gartenpreis, findet Stadtpräsident Martin Bornhauser.

Uster strebt an, mitten in der Stadt schöne Naherholungsgebiete zu schaffen. Vor allem entlang des Aabachs, der im 19. Jahrhundert vielen Textilbetrieben die Lebensgrundlage geschaffen hatte. Mit dem Wegzug der Spinnereien hat die Stadt zusammen mit privaten Eigentümern darauf hingewirkt, die ehemalige Industrielandschaft in eine Wohn- und Erholungslandschaft umzugestalten. Diese langjährige Planung zeitigt jetzt Früchte, wie Stadtpräsident Bornhauser betont: Hochwertiger Wohnraum, Naturschutzgebiete und Erholungsräume liegen dicht nebeneinander und ergänzen einander optimal.

Die Stadt Uster freut sich darüber, dass der Schweizer Heimatschutz ihre langjährige Konzeptarbeit und die Gestaltung der Landschaftsräume rund um den Aabach mit dem Schulthess Gartenpreis würdigt und freut sich auf die Preisverleihung vom 17. Mai 2014. Dazu ist auch die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Kontaktperson für die Medien: Martin Bornhauser, Stadtpräsident
Tel. 044 944 72 01

Weitere Meldungen auf www.uster.ch